

Vierzig hammerhafte Jahre

Das Jahr 2005 steht beim Familienunternehmen Hammer Auto Center in Emmenbrücke im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums. Und eines Generationenwechsels.

VON JÜRIG WICK

Im Nachhinein erscheint die Geschichte der heutigen Hammer Auto Center AG als geschickt arrangiertes Puzzlespiel. Da kam eines zum anderen, aber nie überhastet, sondern quasi logisch konzipiert. Wie das Auto Center unmittelbar neben bzw. unter der Autobahn A2 gewachsen ist, hat irgendwie Stil, sogar – und das ist im Garagegewerbe nicht unbedingt typisch – aus architektonischer Sicht.

Weitsichtig hat der Firmengründer schon lange vor der sogenannten GVO (Gruppenfreistellungsverordnung) dafür gesorgt, so unabhängig wie irgend möglich von einem einzelnen Importeur zu sein. So stiess zur Fiat-Vertretung bald einmal die schwedische Marke Volvo, dann der Nutzfahrzeugprofi Iveco, schliesslich Lancia.

Filiale in Meggen

Um dem Kundenbedürfnis vollständig gerecht zu werden, gliederte Jost Hammer seiner Firma später ein eigenständiges Occasions-Center und den Auto Notruf Luzern an. Schon 1986 kam die Filiale in Meggen

Erfreuliche Zahlen

Der Umsatz der Hammer Auto Center AG belief sich per Ende 2004 trotz der ungünstigen Wirtschaftslage auf 37 Millionen Franken in Emmenbrücke und 6 Millionen Franken in Meggen.

Verkauft wurden dabei 100 Einheiten Fiat-Nutzfahrzeuge, 350 Einheiten Fiat-Personenwagen, 55 Einheiten Lancia-Personenwagen, 210 Einheiten Volvo-Personenwagen sowie 400 Occasionsfahrzeuge.

In Meggen wurden im vergangenen Jahr rund 140 Neuwagen und Occasionen abgesetzt. *lf*

dazu, sie wird seit bald 20 Jahren von Walter und Martha Keist geleitet. Erweitert, unterkellert und gründlich renoviert im Jahr 1993.

Treue Mitarbeiter

Die stattliche Entwicklung hin zu einem der grössten Autounternehmen der Innerschweiz ist der stetigen Investitionsfreudigkeit des Firmengründers zu verdanken. «Schon falsch...» hören wir Jost Hammer sagen: «Ohne die Mitarbeiter bist du gar nichts, denn eines Tages muss alles ohne dich weiterlaufen...»

Fredi Wespi zum Beispiel, jetzt Ablieferungskordinator (eine Branchenexklusivität) und 33 Jahre im Betrieb. Der heutige Werkstattheft Peter Kopp startete 1974 bei Hammer. Der Verkaufsleiter der italienischen Marken, Markus Achermann, ist Hammer seit 30 Jahren treu. Jörg Hofmann, Leiter der Spenglerei seit 29 Jahren, Lorenz Portmann, der Leiter des Ersatzteillagers, seit immerhin 27 Jahren, und Hanspeter Muff, der Chef der Administration, ist auch schon seit 1982 dabei.

In der Aufbereitung sorgt Stefan Küttel bereits seit 15 Jahren, dass die Fahrzeuge gepflegt von Hammer fahren. Und last but not least arbeiten der Gesamtleiter des Technischen Betriebes, Roman Wüest, bereits 23 Jahre und der Finanzchef Urs Barmettler schon seit 15 Jahren bei Hammer.

Jüngere Mitarbeiter gibt es selbstverständlich auch. Die Standorte in Emmenbrücke und Meggen beschäftigen mittlerweile über 80 Angestellte, und sie bilden regelmässig Lehrlinge in den verschiedensten Sparten aus.

Die Rolle der Frauen

«Gibt es denn keine Frauen...?» Je länger, je mehr: Mit dem zunehmenden Stellenwert der Backoffices in Garagen hat der Frauenanteil stark gewonnen. Er liegt in der Vier-Marken-Vertretung inzwischen bei über 20 Prozent.

Anita Zihlmann ist besorgt um die Geschicke der Buchhaltung. Brigitte Zehnder, Nicole Anderhub und Nadia Kempf betreuen den Empfang wie auch das Telefon. Hildegard Rohner kümmert sich um die Marketingbelange, Caroline Disler und Manuela Rudin sorgen in der Fahrzeugdisposition für einen reibungslosen Ablauf der Verkäufe. Luzia Muff achtet in

der Fahrzeugaufbereitung darauf, dass die Fahrzeuge gepflegt an den Kunden übergeben werden können.

So wird auch der Tatsache Rechnung getragen, dass unter den Autofahrern inzwischen rund die Hälfte Frauen sind. Und da ist nicht zuletzt die Frau an der Seite des Garagisten; Hedy Hammer, schon 1965 an der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke dabei, lange Jahre ruhig, aber entschieden dafür besorgt, dass in hektischen Zeiten das Familiäre in der Firma wie auch privat nicht allzu kurz kam.

Stationen

1. März 1965: Dies ist das Datum der Gründung des Garagenbetriebes am Sonnenplatz. 1967 erfolgte die Übernahme der Fiat-B-Vertretung. Bereits 1969 (erste bemannte Mondlandung!) konnte ein neues Areal an der Rüeggisingerstrasse übernommen werden. Ein Jahr später entstand die Partnerschaft mit Volvo und BP.

Ausgerechnet während der Ölkrise 1973/74 kam es zum Erwerb neuer Landparzellen und zum Ausbau der Ersatzteil- und Bürotrakte. 1982 (Falkland-Krieg) wurde «diversifiziert»: Übernahme der Nutzfahrzeugvertretung Iveco. Eine grosse Betriebserweiterung folgte



Ein Haus mit Tradition, Dynamik und Durchblick: das Hammer Auto Center in Emmenbrücke.

BILDER ZVG



Sie tragen als Mitglieder des Geschäftsleitungsrates Mitverantwortung (von links): Markus Achermann (Leiter italienische Marken), Roman Wüest (Leiter der technischen Betriebe) und Urs Barmettler (Leiter Finanzen).

1985 (Portugal und Spanien in der EU) mit Spenglerei sowie modernem Ausstellungstrakt.

1986: «Das isch dä Hammer», Marketing war seit jeher ein wesentliches Element der Hammerschen Firmenpolitik. Aber nicht nur. 1991 passierte die gründliche Erweiterung und Erneuerung am Stammsitz an der Rüeggisingerstrasse in Emmenbrücke und leider auch der erste Golfkrieg.

1994 wurde der Ärmelkanaltunnel eröffnet, und das HAC mutierte in eine Aktiengesellschaft, ohne den familiären Charakter abzustreifen. Die Nutzfahrzeugkompetenz wur-

te er sich rechtzeitig Gedanken über die Nachfolge... und liess zügig Taten folgen.

Mit 61 Jahren hat er sein Haus neu geordnet, pünktlich zum 40-Jahr-Jubiläum mit den Söhnen Roger und Jürg zwei zu Autoprofis gereifte Persönlichkeiten an die Spitze des über den Stammsitz Emmenbrücke hinaus gewachsenen Unternehmens gestellt.

Roger Hammer ist neu für den Verkauf zuständig und bedient an vorderster Front individuelle Kunden und Grosskunden. Gleichzeitig nimmt er den Job als stellvertretender Volvo-Verkaufsleiter wahr.

Jürg Hammer leitet den Gesamtbetrieb, welcher allein in Emmenbrücke auf rund 10 000 Quadratmeter angewachsen ist; bereits 1975 konnte das Parkareal unter der Autobahn

übernommen werden.

Durchreisende nehmen davon bestenfalls die Spitzen der Membranzelte der Occasionsausstellung wahr: Anders als viele Garagenbetriebe, hat Hammer auf die Attraktivität einer prestigeträchtigen Passantentage verzichtet, sich stattdessen geografisch schwierigere und teilweise kompliziertere Gegebenheiten zunutze gemacht, keinen parasitären Landraub betrieben und es trotzdem geschafft, kontinuierlich zu wachsen. Kompliment zur Weitsicht!

«Ohne die Mitarbeiter bist du gar nichts, denn eines Tages muss alles ohne dich weiterlaufen.»

JOST HAMMER

Die Nachfolge

Das Leben ist kurz, deshalb hat Jost Hammer einen weiteren wichtigen Baustein für den Firmenerfolg gelegt. Anders als viele seinesgleichen mach-



Jubiläums-Programm

Erst Autoparade

Zum Auftakt des 40-Jahr-Jubiläums sind am Freitag, 18., (14 bis 19 Uhr), Samstag, 19., (9 bis 18 Uhr) und Sonntag, 20. März, (10 bis 18 Uhr) Kunden und andere Gäste zur grossen «Auto Show» eingeladen. Zu bewundern sein wird in Emmenbrücke und Meggen die Modellpalette von Volvo, Lancia, Iveco und Fiat.

Dann Jodlermesse mit Pfarrer Heller

Ein besonderer Event findet am Sonntag, 29. Mai statt. Ebenfalls zum Jubiläum des Hammer Auto Centers wird Zirkus- und Ausstellungspfarrer Ernst Heller unter dem Membrandach des Occasionscenters ab 9.45 Uhr mit dem Jodelclub Echo vom Seetal eine Jodlermesse zelebrieren. Hedy Hammer wird diesen ökumenischen Gottesdienst als Vorjodlerin begleiten. *lf*



Ernst Heller zelebriert zum Jubiläum am 29. Mai eine Jodlermesse. BILD ANA CRUZ



Im Zeichen des Generationenwechsels: Hedy und Jost Hammer (sitzend) mit ihren Söhnen Jürg (links) und Roger Hammer.

STECKBRIEF

Hammer-Dienstleistungen und Kontaktadressen

Personenwagen:
Verkauf und Beratung der Marken Volvo, Fiat und Lancia.
Nutzfahrzeuge:
Verkauf und Beratung der Marken Fiat und Iveco (Kleintransporter).
Und ausserdem:
Occasionscenter, Service- und Reparaturbetriebe, Karosserie-werkstatt, Unfall- und Pannenhilfe, Auto Notruf Luzern (24 h – 041 288 88 99), Ersatzteildienst, Tankstelle, Mietbusse (bis 16 Plätze) und Work-Lift Vermietung.
Hammer Auto Center AG
Rüeggisingerstrasse 61,
6021 Emmenbrücke, Telefon
041 288 88 88, Fax 288 88 89
0848 Hammer, info@hac.ch
www.hammerhac.ch
www.hammerautocenter.ch
Hammer Auto Center AG
Luzernerstr. 44, 6045 Meggen.
Tel. 041 377 37 37, Fax 377 26 13
hammermeggen@bluewin.ch

IMPRESSUM

Sonderseiten zum Geschäfts-jubiläum «40 Jahre Hammer Auto Center»
Erstellt von der Hammer Auto-Center AG und der Neuen Luzerner Zeitung AG, Verlag, Sonderseiten, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52.
Redaktion: Ottavio Bovo

AN DER FRONT UND HINTER DEM SCHALTER

Team im Dienst der Kunden

Ob an der Front im direkten Kontakt mit der Kundschaft oder im Hintergrund: Das Hammer-Team hat Kompetenz.

Im Hammer Auto Center wirken nicht nur hervorragend ausgebildete Patrons. Ihnen zur Seite stehen ebenso kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für das Wohl der Kunden und ihrer Fahrzeuge sorgen. Zeit haben für den Kunden, seine Sorgen und Nöte anhören sowie helfen, wo es zu helfen gilt – das ist für die Mitglieder des Hammer-Teams nicht nur Beruf, sondern auch Berufung.

Im Vordergrund steht die Suche nach optimalen Lösungen. Gefunden werden diese in den Werkstätten, sei es in der Reparaturwerkstatt oder in der Karosseriespenglerei. Kurze Wartezeiten können dabei auf angenehme Weise in der hübschen Bistro-Bar bei einem Kaffee oder einem anderen Getränk überbrückt werden.

Die Bistro-Bar bildet gleichzeitig den Empfangsbereich für den Verkauf. Hier erhalten Kun-



Die Bereichsleiter des Hammer Auto Centers stellen sich im Bistro zum Gruppenbild. Von links: Urs Durrer, Jörg Hofmann, Lorenz Portmann, Stefan Küttel, Toni Kunz, Peter Kopp, Hanspeter Muff und Reinhard Gilli (auf dem Bild fehlt Fredi Wespi).

BILDER ZVG

dinnen und Kunden jede mögliche Auskunft und werden bei Bedarf an einen der Verkaufs-

berater weitergeleitet. Überall aber stehen Fachkenntnis und Konzilianz im Vordergrund –

Eigenschaften, die im Hammer Auto Center seit vierzig Jahren gepflegt werden.

LF

WHO IS WHO?

Die Leute an der «Hammer-Front»

Empfang/Administration:
Brigitte Zehnder, Nadia Kempf, Nicole Anderhub, Mirjam Morelli.

Leiter der technischen Betriebe:
Roman Wüest.

Technische Administration/Kundendienst:
Hanspeter Muff, Reinhard Gilli, Andreas Infanger, Andreas Fankhauser, Jörg Hofmann, Urs Durrer.

Verkaufsleitung:
Markus Achermann, Jürg Hammer.

Leiter des Occasionscenters:
Anton Kunz.

Verkaufsteam:
Josef Stadelmann, Davide Musto, Cihan Pinar, Roger Hammer, Anton Kunz.

Nutzfahrzeugverkauf:
Markus und Sacha Achermann.

Koordinationsleiter After Sale:
Fredri Wespi.

Ersatzteillager:
Lorenz Portmann (Bereichsleiter), Edy Wechsler, Jörg Weber, Francesco DiVico, Rolf Meier, Italo De Luca, Jenifer Stalder (Lieferdienst).

Sekretariat, PR-Marketing und Neuwagendisposition:
Caroline Disler und Manuela Rudin, Hildegard Rohner.

Hammer Auto Center Meggen:
Walter und Martha Keist, Oliver Blaser.



Bereichsleiter Fredi Wespi koordiniert beim Hammer Auto Center die Fahrzeugübergabe und führt die Kunden ins neue Auto ein.

Was funktioniert wie?

Mit dem Autokauf hört die Kundenbetreuung nicht auf. Die Einführung ins neue Auto ist eine wichtige Aufgabe.

Autos sind mit immer komplexeren Technologien ausgestattet. Das macht die Bedienung nicht einfacher. An der Schnittstelle zwischen Garage und Kunden steht beim Auto Hammer Cen-

ter Fredi Wespi. Der kompetente Fachmann zeigt jedem Kunden, worauf er bei der Bedienung seines neuen Autos besonders achten soll. Und er sagt ihm auch, wo die gängigsten Griffe und Schaltungen sitzen.

Seine langjährige Erfahrung mit allen Modellen von Volvo, Fiat und Lancia ist die beste Voraussetzung dafür, jeden Kunden mit den Vorteilen seines neuen Fahrzeuges vertraut zu machen.

HN

PANNENFAHRZEUG AUCH FÜR SCHWERERE BROCKEN

Auto Notruf Luzern: rund um die Uhr

Neben den gepflegten Occasionen im eigenen Center hat das Hammer Auto Center eine besondere Dienstleistung im Angebot. Das Team des «Auto Notruf Luzern» hat ein neues Abschlepp- und Bergungsfahr-

zeug mit Schiebeplateau und Hub-Brille in Betrieb genommen. Damit können nun problemlos Pannenfahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen Gewicht schonend geborgen werden.

Der traditionelle Pannendienst und Unfalldienst des Hammer

Auto Centers bietet seit zwei Jahren unter dem neuen Namen «Auto Notruf Luzern» seine zuverlässige Hilfe an.

Ein Begriff

Dieser Notfalldienst ist in kurzer Zeit ein Begriff gewor-

den. Er wirkt immer dann schnell und unkompliziert, wenn Not am Mann beziehungsweise am Fahrzeug ist. Den Auto Notruf erreicht man rund um die Uhr unter Telefon 041 288 88 99 oder übers Internet: www.autonotruf.ch



Gepflegt: auch das Occasions-Center gegenüber dem Hammer-Hauptgebäude an der Rüeggisingerstrasse.



Über den Notruf rund um die Uhr zur Hilfeleistung bereit: das neue Abschlepp- und Bergungsfahrzeug im Hammer Auto Center.

BILDER ZVG

ANZEIGE



Seit 40 Jahren

Hammer Auto Center

BP (Switzerland) gratuliert der Familie Hammer sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Emmenbrücke und Meggen zum Jubiläum. Auf die nächsten 40 Jahre Erfolg!